

	<p>Objekt: Schlagwerkmühle SWM II</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 2235/12-DDR</p>
--	---

## Beschreibung

Die um 1964 von Klaus Musinowski entworfene Schlagwerkmühle ist zylindrisch geformt. Ein grau-beigefarbener Kunststoffdeckel, der über das Schlagwerk gestülpt ist, nimmt fast die Hälfte der Zylinderform ein. Das Gehäuse der untere Hälfte, des Motors, ist in variablen Metallicfarben gestaltet, so beispielsweise in Rosa (2236/12-DDR), Gold, Grün (5744/00-DDR) oder Orange (7716/00-DDR). Ein roter Knopf ist unten angebracht und mit einem weißen Kunststoffring von dem farbigen Hintergrund abgesetzt. Rote Punkte und Pfeile auf und im Deckel sowie Markierungen im Metallkorpus zeigen die richtige Position, um den Deckel während des Mahlvorgangs zu arretieren.

Im Jahr 1964 erhielt Musinowskis Schlagwerkmühle die Auszeichnung „Gute Form“.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff
Maße:	ø 7,5 cm, h 19 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Ab 1965
	wer	VEB Elektroinstallation Oberlind
	wo	Oberlind (Sonneberg)
Form entworfen	wann	1964
	wer	Klaus Musinowski (1933-)
	wo	

## Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Design
- Elektrische Kaffeemühle
- Haushaltswaren
- Kaffee
- Kaffeekultur
- Kaffeemühle
- Kaffeezubereitung
- Küchengerät
- Schlagwerkmühle
- Zubereitungsgerät
- Zylinderform

## Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 134
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 137
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 383